



3:0-Heimerfolg: VCW mit Überraschungs-Coup gegen Dresden

(MS / Wiesbaden / 13.03.2019) Die Erstliga-Volleyballerinnen des VC Wiesbaden haben ihr von der IKK classic präsentiertes Heimspiel am Mittwochabend gewonnen. Mit einer souveränen Vorstellung bezwangen die Hessinnen den aktuellen Tabellendritten Dresdner SC überraschend deutlich mit 3:0 (25:20, 25:22, 25:18). Dabei zeigten Tanja Großer, Jennifer Hamson und Co. ihre wohl beste Saisonleistung und sicherten sich somit drei wichtige Punkte im Kampf um die Playoff-Plätze. Einen solchen, nämlich den 8. Rang, hat der VCW nun mit zwei Punkten Vorsprung auf den VfB Suhl wieder inne.

„Ich habe mir schon ausgerechnet, dass wir heute etwas mitnehmen können. Wir hatten einfach einen guten Spirit auf dem Feld“, gab VCW-Diagonalangreiferin Jennifer Hamson nach dem Spiel zu Protokoll. Die US-Amerikanerin war mit 17 Punkten die treffsicherste Wiesbadener Angreiferin und wurde nach der Partie mit goldenen MVP-Medaille ausgezeichnet. Und in der Tat war von Beginn an eine besondere Energie in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit zu spüren.

Unterstützt von 1.632 Zuschauern brauchten die Hessinnen zunächst ein paar Ballwechsel, um ins Spiel zu kommen. Doch danach setzte das Team von Trainer Dirk Groß alles daran, den auf Platz drei gesetzten Dresdnern das Leben schwer zu machen. Mit Erfolg: Durch eine längere Aufschlagserie von Hamson und dank einer an diesem Abend bärenstarken Block-Feldabwehr brachte der VCW den ersten Durchgang souverän nach Hause (25:20).

Mit einer solchen Wucht hatten die Gäste aus Sachsen, die bereits vor dem Spiel als Tabellendritter der Volleyball Bundesliga zum Ende der Hauptrunde feststanden, nicht gerechnet. So brauchte der DSC auch erst einige Zeit, um dann Mitte des zweiten Satzes den Wiesbadenerinnen zuzusetzen. Doch gerade, als das Spiel aus hessischer Sicht zu kippen drohte, passierte das, was sicher nicht alle an diesem Abend dem VCW von vorneherein zugetraut hatten. Die Hessinnen bissen sich am starken Gegner fest, waren selbst angriffslustig und fanden auf das Spiel der Dresdnerinnen oftmals die richtige Antwort. Sei es mit druckvollen Aufschlägen, herausragenden Blockaktionen oder cleveren Angriffen. Diese Energie war es, die sich auf das Publikum übertrug und wiederum das Team beflügelte.

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Kleine Schwalbacher Straße 7, 65183 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;
E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



Im dritten Satz agierte der VC Wiesbaden teilweise selbst wie ein Spitzenteam und ließen nichts mehr anbrennen. Es oblag Nathalie Lemmens mit einer schönen Blockaktion (25:18) den wohlverdienten und deutlichen VCW-Heimsieg einzutüten. Der Rest war kollektiver Freudentaumel in Wiesbadens Volleyball-Arena.

Die Wiesbadener erarbeiteten sich mit dem 3:0-Erfolg drei wichtige Punkte fürs Tableau, die am Ende womöglich entscheidend für eine Playoff-Teilnahme sein könnten. „Abgerechnet wird immer erst am letzten Spieltag“, hob VCW-Chef-Trainer Dirk Groß nach der Partie sogleich warnend den Zeigefinger. „Für heute bleibt festzuhalten: Das war unsere beste Mannschaftsleistung, die wir bislang gezeigt haben. Jedes Rädchen hat heute ineinandergegriffen. Davor habe ich den allergrößten Respekt. Aber wir haben noch zwei schwierige Spiele vor uns.“ Zum Feiern war Groß an diesem Abend dennoch zumute: „Diesen Sieg genießen wir jetzt und dann gucken wir, wie es weiter geht. Hauptsache wir verlieren unseren Fokus nicht.“

Wie es terminlich weiter geht, steht bereits fest: Am Donnerstag der kommenden Woche reist der VC Wiesbaden zum frischgebackenen Pokalsieger SSC Palmberg Schwerin. Die Partie wird ab 18:30 Uhr live auf Sport1 im Free-TV übertragen und der VCW bietet gemeinsam mit „Das Wohnzimmer“ in der Schwalbacher Straße sogar ein Public Viewing an. Danach bleiben Lisa Stock, Selma Hetmann, Sina Fuchs und dem Rest der Mannschaft nur wenig Zeit zur Regeneration, denn bereits zwei Tage später – am Samstag, dem 23. März – empfängt Wiesbaden den VfB Suhl Lotto Thüringen zum womöglich alles entscheidenden Endspiel im Kampf um den Einzug in die Playoffs. Tickets für die Partie gibt's im Online-Ticket-Shop unter: www.vc-wiesbaden.de/tickets

Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e. V. wurde 1977 gegründet und ist auf Volleyball für Frauen und Mädchen spezialisiert. Er ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH (VCW), die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Das Profi-Team ist seit 2004 durchgängig in der Ersten Bundesliga vertreten und erreichte in der vergangenen Spielzeit das Pokalfinale des Deutschen Volleyball-Verbandes. Dort sicherte sich das Team von Chef-Coach Dirk Groß am Ende die Silbermedaille. Der 1. Volleyballclub Wiesbaden e. V. bildet das Fundament des VCW auch durch eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Der Verein zählt aktuell 33 Nachwuchs-Teams, die in der Vergangenheit zahlreiche Titel bei nationalen Meisterschaften in der Halle sowie beim Beachvolleyball gewonnen haben. Für die „vorbildliche Talentförderung im Verein“ ist der VC Wiesbaden 2016 vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) mit dem „Grünen Band“ ausgezeichnet worden. Die erste Mannschaft des VC Wiesbaden ist Mitglied der Volleyball

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Kleine Schwalbacher Straße 7, 65183 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;
E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



Bundesliga VBL (www.volleyball-bundesliga.de) und wird präsentiert von der IFM Immobilien AG (www.ifm.ag) und der ESWE Versorgungs AG (www.eswe.com).

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Kleine Schwalbacher Straße 7, 65183 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;
E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de